

Anti-Jigger Behandlung im Mitume-Slum, Kenya



Rael, Daniel, Samuel und Allan unser Mitarbeiter vor Ort (v.l.n.r.).

Hintergrund: Allan, ein Mitarbeiter Maisha Mapyas vor Ort, wurde auf die drei Geschwister (Samuel, Rael, Daniel) aufmerksam. Vor wenigen Monaten siedelten sie vom Land (Endebess) um nach Kitale. Die Eltern sind Alkoholiker und hatten ihre Kinder stark vernachlässigt, weshalb sich nun die Großmutter um sie kümmert. Zu viert hausen sie momentan im Slum, in einer winzigen Wellblechhütte. Die Drei litten sehr stark unter Jiggers. Ihre Großmutter hielt die Parasiten für einen Fluch und war der Anti-Jigger-Behandlung gegenüber abgeneigt. Mit unserer Hilfe konnten die Drei vollkommen genesen und wurden mit Schuhen und Hygieneartikeln ausgestattet. Die Kinder brauchen dringend Paten, um gemeinsam mit ihrer Großmutter in einer angemessenen Wohnung, unter menschenwürdigen Bedingungen leben und eine Schule besuchen zu können. Unten ist die Veränderung (VOR und NACH der Behandlung) durch unser Eingreifen dokumentiert. Zeitraum der Behandlung: 2. März -16.März 2015

Before

After

